

Übersetzen bewusst machen

Die theoretische Reflexion über das Übersetzen als kulturelle Praxis hat sich seit den 1990er Jahren vom linguistisch-textuellen Paradigma entfernt und tendiert aktuell dazu, im Kontext der internationalen *Translation Studies* vor allem kulturwissenschaftlich und losgelöst von der konkreten Übersetzung eines Einzeltextes zu argumentieren. Damit läuft die akademische Diskussion erneut Gefahr, sich der Nagelprobe auf die Tauglichkeit ihrer Theoreme für tatsächlich zu lösende Übersetzungsfragen zu entziehen. Gerade die in Deutschland inzwischen sehr gut organisierten literarischen Übersetzer sehen jedoch den Bedarf an praxisgerechter akademischer Forschung über ihre Arbeit.

Deshalb bringt das Forschungssymposium *Übersetzen bewusst machen* theoretisch versierte Praktiker und praktisch übersetzende Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen miteinander ins Gespräch. Denn der Fokus der Diskussionen soll nicht nur auf der Suche nach produktiver Theorie liegen, also nach innovativer Systematik des *Bewusstmachens* von Übersetzungsvorgängen, sondern auch auf der Rückbindung der Theorie an das *bewusste Machen*, d.h. an die übersetzerische Praxis.

Ort

Universität Rostock
Schwaansche Str. 2, Beratungsraum im EG

Kontakt

Prof. Dr. Albrecht Buschmann
Lehrstuhl für spanische und französische
Literaturwissenschaft
Institut für Romanistik der Universität
Rostock
August-Bebel-Str. 28
18051 Rostock

Tel.: 0049-381/498-2830
Tel. Sekr.: 0049-381/498-2835

Übersetzen bewusst machen

Forschungssymposium des
Departments
„Wissen – Kultur – Transformation“

27./28.1.2012



INTERDISZIPLINÄRE FAKULTÄT

Programm

Freitag 27.1.2012

- 14:00 Uhr Prof. Dr. Albrecht Buschmann
Begrüßung
- 14:15-15:15 Uhr Thomas Brovot (Übersetzer /
Vorsitzender des Deutschen
Übersetzerfonds)
Zielsprache: Deutsch! Fortbildung
unter Literaturübersetzern

Kaffeepause

- 16:00-17:00 Uhr Prof. Dr. Albrecht Buschmann
(Romanische Literaturwissenschaft)
Von der Problemforschung zur
Ermöglichungsforschung. Sieben
Vorschläge für eine praxisorientierte
Übersetzungstheorie
- 17:00-18:00 Uhr Dr. Andris Breitling (Philosophie)
Sinnübertragung durch semantische
Innovation: Philosophie und Praxis des
Übersetzens
- ab 19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Samstag, 28.1.2012

- 9:00-10:00 Uhr Prof. Dr. Martin Rösel (Theologie)
Revision oder Durchsicht? Die
Aktualisierung einer Übersetzung am
Beispiel der Lutherbibel.
- 10:00-11:00 Uhr Dr. Frank Heibert (Übersetzer)
Problem Wortspielübersetzung:
Interpretation, Wirkungsäquivalenz,
Unübersetzbarkeit – oder wie die
Theorie der Praxis helfen kann

Kaffeepause

- 11:30-12:30 Prof. Dr. Rafael Arnold (Romanische
Sprachwissenschaft)
Möglichkeiten und Grenzen des
wörtlichen Übersetzens

Mittagessen

- 13:30-14:30 Uhr Prof. Dr. Franz-Josef Holznagel
(Germanistische Literaturwissenschaft)
Intralinguales Übersetzen – Die Lyrik
des deutschsprachigen Mittelalters als
Herausforderung
- 14:30-15:30 Uhr Prof. Dr. Andreas Bieberstedt
(Germanistische Sprachwissenschaft)
„Reynke Vosz de olde.“ (Rostock
1539) - Transkription, Übersetzung,
Kommentierung und Neuedition eines
mittelniederdeutschen Klassikers

Kaffeepause

- 16:00-17:00 Uhr Prof. Dr. Christiane Reitz / Dr.
Andreas Fuchs (Klassische
Philologie)
Die implizite Hermeneutik des
Übersetzens und die praktische
Übersetzungstätigkeit Ciceros